

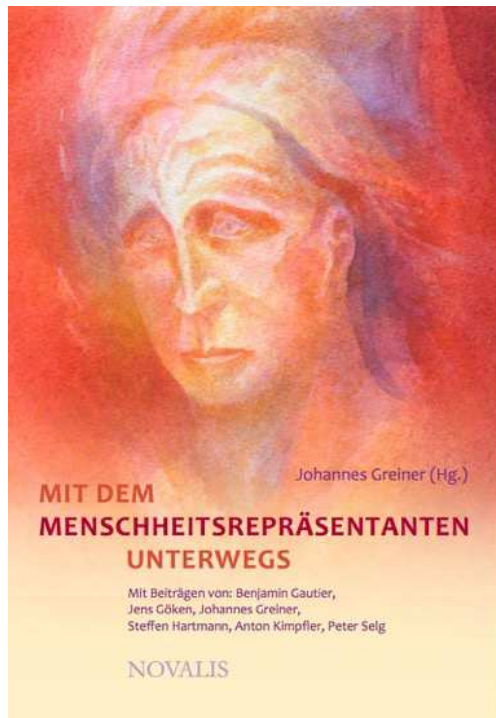
# Ein Nachrichtenblatt

Nachrichten für Freunde der Anthroposophie und Mitglieder  
der Anthroposophischen Gesellschaft

8. Jahrgang, Nr. 5

4. März 2018

Administration / Herausgabe Roland Tüscher, Kirsten Juel. Die Verantwortung für die Beiträge liegt bei den Autoren. © Alle Rechte vorbehalten.



Jahrestagung der Anthroposophischen Gesellschaft in der Schweiz zum zweiten Goetheanum

## Das zweite Goetheanum – Bewegendes, Entdecktes, Unvollendetes

*Peter Selg gab einen bewegenden Einblick in das biographisch-künstlerische Ringen von Assja Turgeniev, der Schöpferin der Glasfenster im Goetheanum, die berührt war, schon in der Jugend, von Träumen die Goetheanum-Stimmung ankündigten – bis hin zu ihrem begründeten und nicht gehörten Widerspruch gegenüber der ersten Innengestaltung des Saales (sog. Modell Schöpfer). –*

*Marc Desaulles entdeckte an der Aussengestaltung des zweiten Goetheanum eine verborgen-offenbare plastische Sprache, die von Osten nach Westen verläuft, in der Dynamik verwandt der Bewegung der Säulenmotive im grossen Saal des ersten Baus, von einfach-schlicht zu lebendig-bewegt: eine einfache Senkrechte am heutigen hinteren, östlichen Teil des Gebäudes (von Rudolf Steiner Steiner geplant als Kubus ohne Zusätze), die sich am Mitteltrakt mit seinen nach oben leicht angeformten Spitzen wiederholt, in der frei und halbfrei stehenden Aussensäule kulminiert, um dann in den freien Formen des bewegt gestalteten Westens wie in den Umkreis überzugehen; in dieser Dynamik gleichsam fragend: und wo ist die plastische Gestaltung des kleinen Kuppelraums? –*

*Johannes Greiner bewegte die vielleicht wenig bekannte Tatsache, dass Rudolf Steiner die Aussenhaut des zweiten Goetheanum farbig gestalten wollte (die entsprechende Baueingabe erwähnt nicht, um welche Farbe es sich handelt). Während des Vortrags wurde eine Grossaufnahme der Plastik des Menschheitsrepräsentanten auf den Bühnenhintergrund projiziert. Sie liess etwas erahnen, was wie zur Gesellschaft gehört und ihr derzeit wie entzogen zu sein scheint, etwas, was in anregender Weise in dem Beitrag auf der nächsten Seite von Johannes Greiner zum Ausdruck kommt. – rt.*

## INHALT

- Jahrestagung der Anthroposophischen Gesellschaft in der Schweiz  
**Das zweite Goetheanum -  
Bewegendes, Entdecktes, Unvollendetes – rt.** S.1
- Zum 80. Geburtstag **Manfred Krüger** – von Martin Barkhoff S.2
- Standort der grossen Holzplastik von Rudolf Steiner S.2  
**Der Menschheitsrepräsentant als Kompass** – Johannes Greiner
- Dokumentation - 18.2.2018  
**Zu den Beiträgen über Anthroposophie in der «bz» und «az»**  
am 8.2.2018 – Konstanze Brefin Alt S.5
- Replik** – Prof. Dr. med. Peter Selg S.5
- Zeitgeschehen  
**Die US-Strategie, Konfrontationen zwischen Staaten  
und Kulturen zu inszenieren** – Herbert Ludwig S.6
- Aktuelles – Zur „Initiative zur Rehabilitierung von Ita Wegman  
und Elisabeth Vreede“** – Für die Initiative: Thomas Heck S.10
- Ein Aufruf! – Zur kommenden Generalversammlung der Allg.  
Anthroposophischen Gesellschaft** – Andrea Meyer Jeserich S.10